



## Disziplin Springen

# Reglement Schweizermeisterschaft Springen Children

## **gültig für die SM 2021 (aufgrund Situation Covid-19)**

### 1. Teilnahmeberechtigung

Jede Reiterin, jeder Reiter und jedes Pferd kann grundsätzlich nur an einer Schweizermeisterschaft (SM) der Disziplin Springen teilnehmen. Die Teilnahme an den SM *Pony* und *Children* im gleichen Jahr ist gestattet, jedoch nicht mit dem gleichen Pferd resp. Pony. Die Teilnahme an der R-SM im selben Jahr ist nicht erlaubt.

Die SM-Teilnehmer\*innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger dürfen nur starten, wenn sie im laufenden Jahr für kein anderes Land international starten. Ausnahme: ReiterInnen mit ausländischer Nationalität mit «FEI-Sonderstatus» gemäss GR FEI Art. 119 Abs. 6.2 dürfen ebenfalls an der SM teilnehmen.

Für die SM der Kategorie Children sind auch Paare mit einer N-Spezialbewilligung teilnahmeberechtigt – sofern das Paar im laufenden Jahr bis zum Nennschluss der SM keine Klassierungen N140 und höher aufweist.

Sind weniger als fünf Teilnehmende für eine Schweizermeisterschaft des SVPS gemeldet – aber mindestens zwei gestartet – so wird nur der Schweizermeister-Titel mit der Goldmedaille vergeben. Die Ränge zwei und drei werden auf dem Podium nicht besetzt und die Silber- resp. die Bronzemedaille werden nicht vergeben.

#### 1.1. Qualifikationsbedingungen

- Mindestens 21 Klassierungen in offiziellen Prüfungen der Kategorien R/N/J/Ch 115 cm oder höher (ohne Six-Barres und Puissances) in der Schweiz  
oder  
Mindestens 21 Klassierungen 120/115 cm oder höher an internationalen Prüfungen an CSI(O) Ch/J/Y/U25/1\*/2\*/3\*/4\*/5\*, wobei 25% der Gestarteten als klassiert gelten. An CSI-Am erzielte Klassierungen zählen nicht.  
Eine Kombination (je 1 Klassierung 115 cm in der Schweiz und 1 Klassierung 120 cm international) ist möglich.
- Im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter/innen können sich auch mittels 21 Klassierungen an nationalen Prüfungen im Ausland (mind. 115 cm oder höher) qualifizieren. Dabei gelten 30% der Gestarteten als klassiert. Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter/in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren eines Parcours der Kategorie R/N/J/Ch 115 mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für Turniere von 1. Januar 2021 bis 10 Tage vor der SM, bis und mit 25. Juli 2021.

#### 1.2. Qualifikationsperiode

Die Qualifikationsperiode läuft ab dem Montag nach der SM des Vorjahres bis 10 Tage vor der SM des laufenden Jahres.



### 1.3. Kontrolle

Der Reiter ist für die Kontrolle seiner Qualifikation selber verantwortlich. An nationalen Prüfungen im Ausland erzielte Resultate, die nicht gemäss Punkt 1.1 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

## 2. Nennungen

Die Teilnehmenden der SM haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden. ~~Jene, die das geforderte Qualifikationsresultat erst nach dem Nennschluss bis 10 Tage vor Beginn der SM (Tag des Vet-Checks) – bis am 25. Juli – erzielen, melden sich unverzüglich per Mail beim Veranstalter (info@gestion-concours.ch) sowie der Kaderverantwortlichen Conny Notz (conny@stallnotz.ch). Wird die geforderte zweite Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach dem offiziellen Nennschluss – jedoch bis 10 Tage vor Beginn der SM (als Beginn zählt das Datum des Vet-Checks) – erzielt, ist eine Nachmeldung möglich. Mindestens eine Klassierung muss aber vor dem offiziellen Nennschluss erzielt worden sein.~~

Das Nenngeld für die SM entspricht je zwei Prüfungen der Kategorie Ch120 und einer Prüfung Ch125.

## 3. Stallungen und Identifikationskontrolle

Pferde, die an der SM teilnehmen, müssen zwingend in den offiziellen Turnierstallungen einquartiert werden. Es findet für sämtliche Pferde eine Signalementskontrolle und ein Vet-Check statt. Die Pferde sind dazu mit Zaum und dem Pferdepass, aber ohne Gamaschen resp. Bandagen vorzuführen.

Die Pferdepässe bleiben bis zum Ende der SM beim Veranstalter und werden nach erfolgter Schlussabrechnung zurückgegeben.

Pferde für die Rahmenprüfungen können in den SM-Stallungen eingestellt werden, sie müssen aber keinen Vet-Check absolvieren.

## 4. Austragungsmodus

Die SM erstreckt sich über drei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der drei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Die Reiter/innen haben freie Wahl des Pferdes. Die gemeldeten Pferde dürfen vor der ersten Qualifikationsprüfung noch an einem Warm up teilnehmen.

Die Startreihenfolge für die erste Qualifikationsprüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss der Jurypräsident und mindestens ein/e Reiter/in, der/die die SM bestreitet, anwesend sein.

Es muss eine der zwei folgenden Austragungsvarianten angewendet werden:

<b>Variante A</b>
<b>Erster Tag</b>
Warm up und erste Qualifikationsprüfung
<b>Zweiter Tag</b>
Zweite Qualifikationsprüfung oder Ruhetag
<b>Dritter Tag</b>

<b>Variante B</b>
<b>Erster Tag</b>
Warm up
<b>Zweiter Tag</b>
Erste Qualifikationsprüfung
<b>Dritter Tag</b>



Zweite Qualifikationsprüfung oder Finalprüfung oder Ruhetag
<b>Vierter Tag</b>
Finalprüfung oder Ende

Zweite Qualifikationsprüfung
<b>Vierter Tag</b>
Finalprüfung

#### 4.1. Warm up

Der Veranstalter führt nach dem Vet-Check ein Warm-up (60 Sekunden pro Reiter/Pferd) zur SM mit einer verbindlichen Startliste durch. Startberechtigt sind maximal 2 Pferde pro SM Children-Teilnehmer/in und nur jene, die den Vet-Check bestanden haben. Das zweite Pferd ist beim Nennschluss unter „Bemerkungen“ als mögliches SM-Pferd einzutragen. 30 Minuten nach dem Ende des Warm-up der eigenen Kategorie muss sich der Reiter /die Reiterin für eines dieser Pferde entscheiden und dies auf dem Sekretariat melden.

Das Tenue ist frei. Reitstiefel oder Reitstiefelimitation gemäss SR 2011 Pt. 7.8 Ziff. 1 Buchst.a) und Helm mit Dreipunktbefestigung sind Vorschrift.

Für das Warm-up gibt es keine Klassierung und es werden keine Preise abgegeben. Das Nenngeld ist in jenem für die SM inbegriffen.

#### 4.2. Erste Qualifikationsprüfung

Die erste Prüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie Ch115 und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Wird ein Teilnehmer ausgeschlossen oder beendet er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihm die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers plus 20 Punkte Strafe angerechnet. Es ist sein Zwischenresultat für die SM.

Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM.

#### 4.3. Zweite Qualifikationsprüfung

Die zweite Qualifikationsprüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie Ch120 und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Startberechtigt in dieser Prüfung sind nur Reiter/innen und Pferde, welche an der ersten Qualifikationsprüfung teilgenommen haben. Die Startreihenfolge entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Klassements der ersten Qualifikationsprüfung. Bei Punktegleichheit gilt die Reihenfolge der ersten Qualifikationsprüfung.

Für diese Prüfung wird ein separates Klassement erstellt. Am Ende dieser zweiten Prüfung wird ein Zwischenklassement der SM durch Addition der Strafpunkte aus der ersten und zweiten Prüfung erstellt. Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge der Auslosung

#### 4.4. Finalprüfung

Die Finalprüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kat. Ch125/130. Sie wird in zwei Umgängen durchgeführt nach Wertung A mit Zeitmessung, zweiter Umgang reduziert. Zwischen den beiden Umgängen soll eine Pause von ca. 15 Minuten eingeschaltet werden. Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt.

Startberechtigt für den ersten Umgang sind die besten 50% des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen sowie Punktegleiche – mindestens aber 12 – sofern sie die beiden Qualifikationsprüfungen beendet haben.



Die Teilnahme an der Finalprüfung muss bis eine Stunde nach Ende der zweiten Qualifikationsprüfung bestätigt werden. Die nachfolgenden drei Paare bilden eine Warteliste.

Die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen.

Der zweite Umgang der Finalprüfung führt über einen neuen Parcours, der durch die Konkurrenten neu besichtigt werden kann. Ein eventuelles Stechen kann sich aus Hindernissen vom ersten und zweiten Umgang oder nur aus dem zweiten Umgang zusammensetzen; sie sind auf dem Parcoursplan entsprechend zu vermerken.

Die Startreihenfolge des zweiten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen und dem 1. Umgang der Finalprüfung.

Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge des 2. Umganges der Finalprüfung.

Ein Prüfungsklassement wird nicht erstellt.

## 5. Parcours

### 5.1 Hindernisse und Parcoursmasse Children

	Warm up	Erste Qualifikationsprüfung	Zweite Qualifikationsprüfung	Finalprüfung		
				1. Umgang	2. Umgang	Stechen/Medaillen
Kategorie	Ch110	Ch115	Ch120	Ch125	Ch130	Ch130
Hindernisse	6-8	10-12	10-12	10-12	Max. 10	Max. 6
Hindernishöhe	-110 cm	115-120cm	115-120cm	120-125 cm	125-130 cm	125-130 cm
Hindernisbreite	110-120 cm	130-170 cm	130-170 cm	140-180 cm	140-180 cm	140-180 cm
Bidet oder kleiner Wassergraben	überbaut max. 250 cm als Alternative	Mit weissem Zäunchen & überbaut max. 250cm	ohne	Mit weissem Zäunchen & überbaut max. 250cm	ohne	ohne
Tempo (m / Min.)	60 Sek. pro Reiter	350	350	350	350	350
Wertung		A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B-C oder 1 x A-B	1 x A-B

Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit dem Chef Sport und dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.



## 6 Schlussklassement

Das Schlussklassement wird nach dem Stechresultat nach Punkten und Zeit erstellt. Weitere Klassierungen durch Addition der Strafpunkte aus den zwei Qualifikationsprüfungen und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

## 7 Preisgelder

Es sind folgende Mindestpreise auszuzahlen:

### 7.1 Erste und zweite Qualifikationsprüfung

Für jede Prüfung wird ein Prüfungsklassement erstellt, wobei je 30% der Gestarteten zu klassieren sind. Die minimale Preissumme beträgt für den ersten Rang CHF 200.—. Die Abstufung erfolgt gemäss SR 2011 Pt. 3.5.

### 7.2 Finalprüfung

Nach der Finalprüfung wird das SM-Klassement erstellt. Die minimale Preissumme des Schlussklassements beträgt für den ersten Rang CHF 300.--. Die Abstufung erfolgt gemäss SR 2011 Pt. 3.5. Es werden alle Reiter/innen klassiert, welche den zweiten Umgang der Finalprüfung beendet haben.

## 8 Schlussbemerkung

Nach dem Vet-Check darf das Pferd nur noch durch den/die Teilnehmer/in geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM Teilnahmen/Einschreibungen ist der zuständige Kaderverantwortliche/Equipenchef zu kontaktieren.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

Genehmigt durch das Leitungsteam Springen am ~~12.03.2021~~03.06.2021.